

UDI Beratungsgesellschaft mbH
Frankenstr. 148, 90329 Nürnberg
Telefon: (0911) 92 90 55 0 • Fax: (0911) 92 90 55 5

Ansprechpartner für die Medien:
Christa Jäger-Schrödl, PR & Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: jaeger-schroedl@udi.de • Mobil (0171) 501 84 38
Georg Hetz, Geschäftsführer
E-Mail: hetz@udi.de

Medien: alle
Ressort: Wirtschaft, Kapital/Geldanlage, Energie/Umwelt, Verbrauchertipps
Datum: 26.05.2015
Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2761

PRESSEINFORMATION

Der Wind macht die Musik!

Da die Nachfrage beim letzten Mal so groß war, punkten UDI und SAB nun mit einer weiteren Wind-Festzinsanlage. Wieder haben Privatanleger die Möglichkeit, in bereits bestehende Windkraftanlagen zu investieren. Das bringt nicht nur das gute Gefühl, etwas für die Energiewende zu tun, sondern auch bis zu sieben Prozent jährliche Zinsen.

Durch die Experten des SAB Windteams aus Schleswig-Holstein sind in Giersleben, Sachsen-Anhalt, und in Rohrsheim (nördlich von Wernigerode im Harzvorland) in den letzten Jahren mehrere Windparks entstanden. Sie liefern bereits viele Monate sauberen Strom.

Das Unternehmenskonzept der SAB ist es, Windkraftanlagen in Deutschland und Frankreich zu errichten, ins Netz zu bringen und danach an Investoren zu veräußern. Ausgesuchte Parks sollen aber über Betreibergesellschaften unter Obhut der SAB bleiben. So auch die Blaue Warthe I und III in Giersleben und der Windpark Rohrsheim.

Zur Finanzierung wurde nun die SAB Wind Festzins-Anlage III-2 aufgelegt. Private Anleger können sich so am langfristigen Betrieb beteiligen.

22

23 „Es kann einen schon begeistern, was ein moderner Windpark heute
24 leistet“, so UDI-Geschäftsführer Georg Hetz, der den SAB Wind Festzins
25 III-2 ab sofort wieder exklusiv im Angebot hat. „Die 8 Windkraftanlagen
26 des Typs Enercon E70 und E92 bei Giersleben und Rohrsdorf haben mit
27 einer Nabenhöhe von 113 bzw. 138 Meter eine Gesamtnennleistung von
28 18,3 Megawatt.“ Die Landschaft rund um Giersleben sei perfekt geeignet
29 für Windkraftanlagen – was sich an den Stromerträgen ablesen ließe.
30 „Wir freuen uns deshalb ganz besonders, gemeinsam mit SAB unseren
31 Anlegern ein weiteres Windprojekt anbieten zu können.“

32

33 UDI gehört bereits seit vielen Jahren zu Deutschlands Marktführern im
34 Bereich ökologischer Geldanlagen. „In dem Zinspapier geht es um die
35 langfristige Finanzierung eines bereits in Betrieb befindlichen
36 Windparks. Das hat natürlich den Vorteil, dass neben Windgutachten
37 und Schätzungen bereits Erfahrungswerte vorliegen“, erklärt Hetz weiter
38 „und die zum Teil höhere Einspeisevergütungssätze auf 20 Jahre
39 gesichert sind!“

40

41 SAB Wind FESTZINS III-2 in Kürze:

- 42 - fester Zins von 4 % pro Jahr steigend auf 7 % (lt. Plan)
- 43 - Flexible Laufzeit: min. 5 ½ Jahre und max. 11 ½ Jahre
- 44 - bereits ab 5.000 Euro
- 45 - kein Agio, keine Gebühren

46

47 „Natürlich ist solch eine Festzinsanlage immer eine unternehmerische
48 Geldanlage“, räumt Georg Hetz ein, „was man unschwer auch am
49 deutlich höheren Zinssatz erkennt. Aber das Risiko ist auf solch solider
50 Basis mit einem bereits laufenden Windpark kalkulierbar.“ Das Angebot
51 richtet sich an Anleger, die flexibel und rentabel auf erneuerbare
52 Energien setzen. Bei UDI sieht man die Anlage als ideale Ergänzung für
53 das private Depot.

54 Weitere Details unter www.udi.de

*Der Abdruck ist frei. Wir bitten um ein Belegexemplar.

Kurzportrait der UDI-Gruppe

1998 gegründet, gehört UDI schon seit vielen Jahren zu Deutschlands Marktführern im Bereich ökologischer Kapitalanlagen. Geschäftsführer Georg Hetz ist ausgebildeter Banker und blickt auf langjährige Erfahrungen in Consulting, Marketing und Vertrieb zurück.

Dem Wissen der 49 Mitarbeiter des UDI-Teams und der Qualität der Beteiligungsangebote vertrauen bereits rund 15.000 Anleger. UDI unterhält keinen teuren Außendienst, sondern betreut die Kunden bundesweit im Direktvertrieb schnell und effektiv. Das bis dato vermittelte Eigenkapital von über 384,2 Mio. Euro ermöglichte zusammen mit dem Fremdkapital den Bau von 363 Windkraftanlagen, 45 Biogasanlagen sowie 71 Solarprojekten. Mit dem jährlich erzeugten Ökostrom können schon über 1,5 Millionen Menschen mit umweltfreundlicher Energie versorgt werden. Der Umwelt werden dadurch rechnerisch jedes Jahr rund 1,5 Millionen Tonnen Kohlendioxid erspart.

Seit der Gründung der UDI-Gruppe hat sie sich vom Vertrieb für die Einwerbung von Eigenkapital für Windparks zu einer renommierten Anbieterin für Windkraft-, Solar- und Biogaskraftwerke entwickelt. Von der Projektentwicklung und Konzeption über die Vermittlung von ökologischen Geldanlagen an Privatinvestoren, verfügt die UDI über langjährige Erfahrung und Kompetenz. Auch auf dem Gebiet der Festzinsanlagen ist die Gruppe seit mehreren Jahren erfolgreich tätig. Die ab 2007 bis heute emittierten verzinslichen Vermögensanlagen waren bei den Kunden begehrt und zahlen bis heute die vereinbarten Zinsen und Rückzahlungen planmäßig aus.